

Feste Fehmarnbeltquerung | 02.12.2019 | Nr. 429/19

Lukas Kilian: CDU steht zur Festen Fehmarnbeltquerung

Rødby. Anlässlich der Delegationsreise am 29.11.2019 des Fraktionsvorsitzenden Tobias Koch mit den Wirtschaftspolitikern der CDU-Landtagsfraktion zur Information über die Feste Fehmarnbeltquerung (FBQ) in das Dänische Rødby, erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher Lukas Kilian:

"Die Pläne und ersten Maßnahmen der Femern A/S sind beeindruckend. Die Dänen warten auf die FBQ. Ihre positiven Erfahrungen mit den festen Verbindungen zwischen Seeland und Jütland (Storebelt) sowie Malmö und Kopenhagen (Öresund), die wie im Fehmarnbelt eine Länge von rund 18 Kilometern aufweisen, bestätigen den Wunsch, auch die Verbindung nach Puttgarden zu verwirklichen.

Der Belttunnel ist eine riesige Chance: Für die Menschen, die Wirtschaft und den kulturellen Austausch in der neuen Beltregion. Wir müssen jetzt auch die Ansiedlung von Unternehmen ermöglichen und eine Beteiligung von schleswig-holsteinischen Unternehmen an dem Bauprojekt unterstützen. So wird Schleswig-Holstein auch schon in der Bauphase von dem Projekt profitieren.

Die Feste Fehmarnbeltquerung wird aus den zwei Regionen Lolland in Dänemark und Ostholstein in Schleswig-Holstein eine neue große Beltregion entstehen lassen", so Kilian weiter.

Die CDU-Fraktion stehe fest zu dem Projekt, unterstütze eine zügige Umsetzung und zeige sich somit eindeutig beltoffen.



CDU-Delegation im Info-Center der Festen Fehmarnbeltquerung in Rødby